

ZUM GELEIT

Das Essener Adreßbuch des Wirtschaftsverlages Hoppenstedt erscheint hiermit zum viertenmal nach dem Zusammenbruch als ein stattlicher, um viele Seiten erweiterter Band.

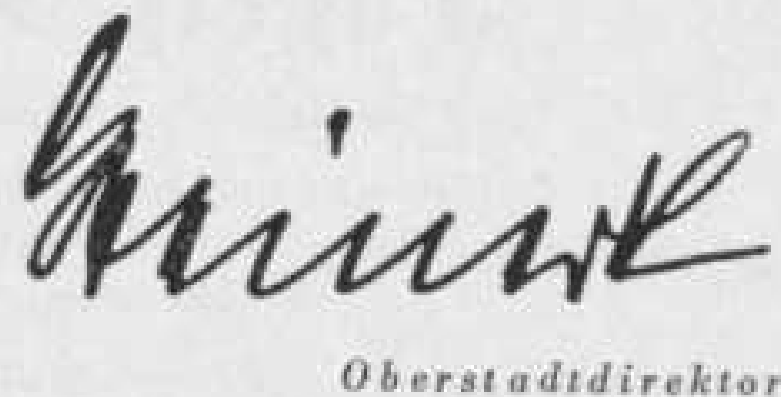
Wer sich der Nachkriegsbände des Essener Adreßbuches aufmerksam bedient hat, wird erfreut sein über die ständigen Erweiterungen und Verfeinerungen dieser unentbehrlichen Quelle, die nicht nur Zeugen sind einer vorbildlichen Arbeit des Verlages, sondern auch des Wiederaufbaues und der Gesundung unserer Stadt. Wo im Straßenverzeichnis des ersten Nachkriegsadreßbuches die Kriegsschäden noch in zahlreichen großen Häuserlücken sichtbar wurden, wird uns in dem Straßenverzeichnis dieser Ausgabe an der vielfach wieder geschlossenen Reihe der Hausnummern der fortschreitende Wiederaufbau der Stadt deutlich. Im Branchen- wie im Bevölkerungsverzeichnis ist der Friedensstand fast wieder erreicht. Wir stellen dies mit Genugtuung fest.

Die vier Nachkriegsadreßbücher dienen so nicht nur ihrer Hauptaufgabe, ein wertvolles Auskunft- und Nachschlagewerk für Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr und Verwaltung zu sein, sondern sind darüber hinaus eine unbestechliche Chronik des Wiederaufbau- und Lebenswillens unserer Stadt.

Wiederaufbau, Neuansiedlung von Betrieben und zuziehende Bevölkerung verändern das Essener Struktur- und Bevölkerungsbild noch ständig. Deshalb begrüßen wir namens des Rates und der Verwaltung besonders dankbar das noch jährliche Erscheinen des Essener Adreßbuches und vor allem die auf den neuesten Stand gebrachte vorliegende Ausgabe 1953. Wir sind überzeugt, daß sie ihrem hohen Wert entsprechend in allen Kreisen der Essener Bevölkerung und Wirtschaft lebhaftes Interesse finden wird.

Essen, im Juni 1953.


Oberbürgermeister


Oberstadtdirektor